



# einklang

Ausgabe März 2013



Zeitschrift für Lichtarbeit und Vernetzung  
herausgegeben vom und für den Verein „die Lichtplattform e.V.“

# Mehr Gesundheit für weniger Geld

Eine Initiative für ein neues Gesundheitssystem

Ein spannendes Reformkonzept zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens und des Krankenversicherungssystems möchte ich Ihnen gerne vorstellen. Das Wohlergehen des Menschen über die Profitgier zu stellen, die mancherorts im System herrscht, ist dabei der Grundgedanke. Wie ist das zu erreichen?

Im Kern geht es im Konzept um die Veränderung des Krankenversicherungssystems hin zu EINER starken Solidargemeinschaft für ALLE. Im Gegensatz zur bisherigen Konkurrenz vieler gesetzlicher Kassen und privater Krankenversicherungen.

Für diese EINE für ALLE eignet sich am besten die Rechtsform der Genossenschaft. Denn bei dieser Rechtsform geht es wirklich um die Bedarfsdeckung und die Stärkung der Mitglieder. Denn ein rein staatliches System hängt zu sehr an der unstabilen Tagespolitik und bei den privaten Unternehmen steht die Gewinnerzielung und in der Folge die Abschöpfung dieser Gewinne durch einige wenige im Vordergrund. Die Beiträge sollen sich an der tatsächlichen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit orientieren. Wer also mehr verdient als andere, der zahlt auch mehr. Das ist solidarisch.

Mit einer von allen Versicherten selbst verwalteten Genossenschaft kann immens viel Geld durch reduzierte Bürokratie gespart werden. Das Geld soll dafür wirklich bei den Versicherten ankommen. Wichtig ist vor allem die freie Wahl der Behandlungsmethode im Leistungsbereich zu verankern. Denn gerade Heilpraktiker helfen mit ihren ganzheitlichen alternativen Heilmethoden vielen Menschen auf günstige Art – und die Patienten bezahlen bislang die Rechnung in der Regel selbst. Wer dazu nicht in der Lage ist, wird momentan von dieser Art der Versorgung ausgeschlossen.

Zu verankern ist ebenfalls eine wesentlich umfangreichere Prävention als bisher. Durch Gesundheitsbildung den Spaß am Gesundsein zu vermitteln und die Freude am gesunden Leben zu fördern ist wichtiger als alle Verbote oder Bestrafungen die in diesem Bereich manchmal angedacht werden. Denn gerade das „Angstmachen“ ist ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Entstehung von Krankheiten. Die Umwandlung von der jetzigen Bürokratie zur Verstärkung dieser Prävention und Kundenbetreuung verändert die Arbeitsplätze und macht sie sinnvoller und deshalb attraktiver.

Für die Zukunft ist die Weiterentwicklung unseres Bewusstseins weg von Wettbewerb, Wachstum und Profitorientierung hin zu mehr Patientenorientierung, Gemeinwohl und Bedarfsdeckung sehr entscheidend. Also ein Bekenntnis zu Solidarität und Humanität. Denn in unserem jetzigen Gesundheitswesen bestimmt seit einigen Jahrzehnten die Profitorientierung immer mehr das Handeln aller Akteure. Das ist ein sehr gefährlicher Trend, den es zu wandeln gilt. Somit bringt uns die Umsetzung dieses Konzeptes mehr Gesundheit für weniger Geld.

**“Nicht die Stärksten oder Intelligentesten überleben, sondern die, die am meisten zum Wandel bereit sind.”**

Charles Darwin

Mehr Infos unter

[www.mehr-gesundheit-fuer-weniger-geld.de](http://www.mehr-gesundheit-fuer-weniger-geld.de)

Birgit Schmidmeier  
Gründerin der Initiative [www.Mehr-Gesundheit-fuer-weniger-Geld.de](http://www.Mehr-Gesundheit-fuer-weniger-Geld.de)  
Ansprechpartnerin für das  
[www.Aktionsbuendnis-Gesundheitswesen.de](http://www.Aktionsbuendnis-Gesundheitswesen.de)

An der Deutenhofkapelle 1  
93077 Bad Abbach  
Telefon: 0 94 05 / 91 77 242

*Ich habe euch erschaffen - euch gesegnet -  
nach meinem Ebenbild.*

*Gespräche mit Gott Band 1, Seite 150*